

Die Schönheit Griechenlands

Heute hat uns ein Tag voller neuer Entdeckungen erwartet. Gemeinsam haben wir einen Ausflug gemacht und haben dabei Städte, Orte, Läden und ein Museum erkundet. Ich war sehr gespannt drauf, mehr von Griechenland zu sehen. Ich konnte die griechische Kultur und die Gegebenheiten in Griechenland besser kennenlernen und es half mir auch dabei die anderen Teilnehmern des Projektes näher kennenzulernen. Die überschwängliche Gastfreundschaft der Griechen durften wir ja schon am ersten Tag kennenlernen.

Unser zweiter Tag in Griechenland (Dienstag, der 15. März 2022) begann für uns um 08:30 Uhr. Geplant war es, mit dem Bus zu verschiedenen Orten rund um Alexandroupolis zu fahren, gemeinsam Zeit mit allen Erasmus-Teilnehmern zu verbringen und neue Städte und Orte kennenzulernen. Das Wetter an diesem Morgen war zwar kalt, dennoch sonnig und somit sehr angenehm für die Ausflüge. Als aller erstes sind wir in das kleine Dorf Porto Lagos gefahren und kamen um 09:45 Uhr dort an. Es befindet sich direkt am Wasser und bietet eine



tolle Aussicht auf die Landschaft. Über einen Steg mit dem Land verbunden, liegt die kleine Kirche Ágios Nikólaos mitten im Wasser. Wir alle haben diesen Steg überquert und uns die Kirche und den Rest des umliegenden Gebietes angeschaut. Besonders aufgefallen ist uns, dass rund um das Gebiet viele Katzen leben. Sie alle waren sehr zutraulich und sind von sich aus zu uns gekommen. Wir haben viel Zeit mit ihnen verbracht und sie gestreichelt. Des Weiteren



haben wir die Stege mehrmals überquert, um uns den wunderschönen Ausblick auf das Wasser und die Landschaft anzusehen. Wir alle waren begeistert von der Umgebung und es herrschte gute Stimmung.

Gegen 10:15 Uhr sind wir weiter gefahren nach Paradhisos, einem wunderschönen Ort in Ostmakedonien und



Thrakien. Zuerst sind wir ausgestiegen und haben alle etwas zu Essen bekommen. Inzwischen war es im Vergleich zu ein paar Stunden vorher super warm, ein perfektes Wetter für einen Ausflug. Erneut haben wir viele Tiere gesehen, diesmal aber Hunde. Diese waren ebenfalls sehr zutraulich und sind uns teilweise beim Herumlaufen gefolgt. Zuerst sind wir zu einem Fluss unterhalb der Berge gegangen. Erneut war die Landschaft wirklich bezaubernd schön. Am Ufer haben wir Steine ins Wasser geworfen und die heitere Stimmung genossen. Auch sind einige Schüler auf einen Baumstamm in der Nähe geklettert. Nach der Zeit am

Ufer haben wir eine kleine Wanderung in den Bergen gemacht. Dies war eine wirklich einzigartige Erfahrung, da die Landschaft und die Aussicht umwerfend waren. Es war zwar eine kurze, aber aufgrund der atemberaubenden Natur, sehr eindrückliche Wanderung. Wir alle waren begeistert und haben viele Fotos geschossen. Dies werden wir alle sicherlich niemals vergessen!



Um 12 Uhr sind wir weitergefahren und kamen nach kurzer Zeit in der Stadt Xanthi an. Wir sind durch die Altstadt gewandert und haben in drei Gruppen nacheinander das Museum „The House of Shadow“ besucht.



Jede Gruppe hat eine 20-minütige Führung durch das Museum erhalten. In dem Museum wurden uns verschiedene Skulpturen gezeigt, welche auf den ersten Blick wenig Sinn ergaben, doch sobald man sie anleuchtete, eine Schattenfigur an der Wand erzeugten. Einige dieser Schatten hatten eine tiefere philosophische Bedeutung und es war wirklich sehr interessant, etwas darüber zu erfahren. Ich kann das Museum jedem empfehlen, der an Kunst interessiert



ist, da man merkt, wie viel Leidenschaft der Künstler in seine Arbeit steckt. Auch war es uns möglich, Skulpturen oder Schmuck im Museumsshop zu kaufen. Eine Freundin und ich haben uns jeweils eine Kette gekauft. Nach dem Besuch im Museum hatten wir bis 16 Uhr Freizeit. Wir sind alle gemeinsam in ein kleines Restaurant gegangen und haben gegessen. Dabei haben wir uns unterhalten und einander besser kennengelernt. Es war

wirklich sehr schön! Alle Griechen waren unglaublich nett und gastfreundlich. Wir bekamen gar nicht die Möglichkeit, unser Essen selber zu bezahlen, da die Griechen uns immer zuvor kamen. Nach dem Essen sind wir gemeinsam weiter durch die Stadt gewandert und in ein paar Läden gegangen. Diese 4 Stunden in der Altstadt von Xanthi haben mir vom ganzen Tag am Besten gefallen. Das Wetter war sommerlich und wir haben so viele schöne Bereiche der Stadt gesehen. Gerne möchte ich nochmal dorthin!



Nachdem wir alle um 16 Uhr nachhause gegangen sind, haben wir uns gegen 18 Uhr erneut alle getroffen und sind zusammen ins Kino in den neuen Film „Batman“ gegangen. Es war wirklich schön, dass wir alle zusammen dort waren. Nach dem Film waren wir, wie an den Abenden davor auch, noch etwas trinken und essen und haben den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir einen sehr entspannten Tag hatten, an dem wir mehr von Griechenland sehen konnten und uns alle näher gekommen sind. Besonders gefreut habe ich mich über die tolle Gemeinschaft, die schon am zweiten Tag herrschte. Wir haben uns alle sehr gut verstanden und jeder hat sich wirklich wohl gefühlt. Es war wirklich wunderschön und ich bin dankbar für diese Erfahrung. ❤️



Elena Maria Seele